

A close-up photograph of ocean waves. The water is a deep blue, and the foam is bright white. The waves are breaking, creating a dynamic and textured scene. The text 'KUNST-RAUM-AKADEMIE' is overlaid in white, bold, sans-serif capital letters, positioned in the upper right quadrant of the image.

KUNST-RAUM-AKADEMIE

tropfend rauschend belebend

Werke von Werner Knaupp, Sr. M. Pietra Löbl OSF
und Nicolas Kerksieck

Wir laden Sie und Ihre Freunde
herzlich zur Ausstellungseröffnung
am Sonntag, 7. Februar 2010, um 11.00 Uhr
ins Tagungshaus Weingarten
der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart ein.

Ausstellungsdauer:

7. Februar bis 2. Mai 2010
werktags von 9 bis 18 Uhr
samstags und sonntags auf Anfrage

Es besteht die Möglichkeit, am Vernissagetag
im Tagungshaus zu Mittag zu essen. Reservierung
erforderlich unter der Telefonnummer: 0751 56 86-0.

Begrüßung:

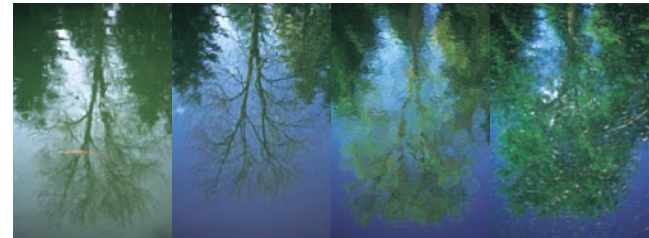
Dr. Ilonka Czerny M.A.
Referentin für Kunst an der Akademie
der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Einführung:

Harald Ruppert, Journalist, Friedrichshafen

Akustische Eindrücke der Warmwasserprozession:

Nicolas Kerksieck, Zürich



Tropfend, fließend, rauschend, wellenbewegt, plätschernd, gefroren, dampfend, strömend sind Adjektive, die die Aggregat-Zustände beschreiben, in denen das Wasser in der Natur vorkommen kann. Belebend, vitalisierend, Durst stillend, reinigend, Energie erzeugend sind Eigenschaften, die dem Wasser zugeschrieben werden und der Natur zugute kommen. Dass ohne die kostbarste Ressource der Welt kein Leben in der Natur möglich ist, weiß zu bestätigen, wer bereits auf dieses lebenswichtige Element verzichten musste. Wasser steht symbolisch betrachtet für das Leben per se, aber auch für den Schöpfungsakt als solchen. Somit kulminiert diese Ausstellung in der ›Schöpfung‹, dem selbstgestellten Jahresthema des Kunstreferates.

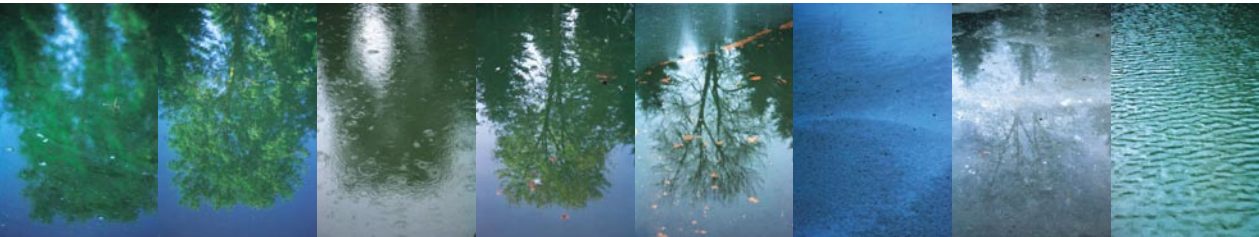
Der Ausstellungstitel »tropfendrauschendbelebend« möchte ›adjektivisch-narrativ‹ die Fließbewegung des Naturelementes aufnehmen, in sie übergehen und könnte die Werke charakterisieren, die Nicolas Kerk sieck, Werner Knaupp und Sr. M. Pietra Löbl zum Ausstellungsthema beitragen.



»Tropfinstallation - 1.7«, 2008, Eisenständer, 170 x 25 x 25 cm, Glasflaschen, Papier, verschiedene Gewässer

Tropfend – Pietra Löbls Malmittel ist das Wasser von unterschiedlichen Quellen und Gewässern, deren Herkunft konzeptuell bedeutsam ist.

»365 Spiegelbilder«, 20.02.01 - 26.04.02, 365 Fotos auf MDF-Platten, 30 x 19,7 x 1,2 cm, Auswahl





Sr. M. Pietra Löbl OSF

- 1965 geboren in Ulm
1984-1989 Ausbildung und tätig als Pharmazeutisch-Technische-Assistentin
1989 Eintritt in die Kongregation der Franziskanerinnen von Sießen
1993-2000 Studium an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart bei den Professoren Joachim Hämmerle, Horst Bachmayer, Paul-Uwe Dreyer und Micha Ullman



»Donau-Wasser-Zeichnung«, 28.11.02 - 24.02.03, 33 x 30 cm

In einer ihrer Arbeiten, die exemplarisch für die anderen künstlerischen Konzepte steht, gelangt das tropfende Nass kreisförmig auf dickes Büttenpapier, dringt in das Material ein und hinterlässt Spuren – ganz dezent. Die Zeit hat für sie gearbeitet. Steter Tropfen höhlt nicht nur den Stein, sondern macht transparentes Wasser sichtbar, mit allen Rückständen, die das getrocknete Malmittel bietet.

Werner Knaupp

- 1936 geboren in Nürnberg
1957-1961 Studium an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg
1970-1971 Gastdozentur an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe
1977 Teilnahme an der documenta 6
1986-2001 Lehrstuhl für Malerei an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg
2004 Mitglied der Bayerischen Akademie der Schönen Künste
2008 Kulturpreis Bayern der E.ON Bayern AG

www.wernerknaupp.de

Rauschend – im Material-, Farb- aber auch Malrausch befindet sich der lebens- und welterfahrene Künstler Werner Knaupp, wenn er zentimeterdick und eruptiv mit breiten Pinselstrichen die Acrylfarbe wellenbewegt auf der Leinwand verteilt. Rauschen hört man das Urelement regelrecht, wenn man in die schwarzen

Farbtiefen visuell eintaucht, sich hineinziehen lässt in die dunklen Tiefen des Meeres, das noch ungeahntes Leben beherbergt. Die Urgewalt spürt man in den massiven meist überlebensgroßen Wassermassen-Leinwänden – einfach be rauschend.

»Westmännerinseln 11.09.2007«, Acryl/Leinwand, 150 x 230 cm



»Westmännerinseln 19.11.2007«, Acryl/Leinwand, 155 x 220 cm

nächste Doppelseite »Westmännerinseln 21.09.2007«, Acryl/Leinwand, 150 x 220 cm







Belebend – die als Kunstaktion durchgeführte »Warmwasserprozession« steht mehrfach dokumentiert und facettenreich von Nicolas Kerksieck bearbeitet im Mittelpunkt des Werkes des Aktionskünstlers. Rituale der beiden christlichen Kirchen und liturgische Zeichen griff er darin auf, durchlebte und belebte sie in seiner ausdrucksstarken, aber auch meditativen Performance. Die mythologischen, naturwissenschaftlichen sowie auch soziologischen Bedeutungsebenen wurden gleichfalls damit tangiert. Das heimische Bodenseewasser diente dabei als der künstlerisch belebende Faktor, als Lebens- und Kunstelement.



Nicolas Kerksieck

- 1977 geboren in Scherzingen (TG, CH)
- 1998-2004 Studium der Kunstgeschichte und Musikwissenschaft an der Humboldt Universität Berlin
- 2001-2007 Studium der Bildhauerei an der Universität der Künste UdK Berlin bei Prof. Tony Cragg
- 2001 Förderpreis der Körber-Stiftung, Hamburg
- 2005 ITVA-Award, Art Cologne 2005
- 2006-2007 NICA-Stipendium der UdK Berlin, Sydney, Australien

Neben den bereits genannten Eigenschaften von Wasser gibt es eine weitere: Es kann nicht rückwärts fließen. *Panta rei*: alles fließt, ist im Fluss des Lebens, im Lebensfluss, weiter fließend, sich vorwärtsbewegend bis es versiegt, vielleicht, aber erst am Ende, wenn Leben gelebt wurde und alles auf Erden vertrocknet ist und nichts bleibt außer der Formel: H_2O .

Dr. Ilonka Czerny



KUNST-RAUM-AKADEMIE

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Tagungshaus Weingarten

Kirchplatz 7, 88250 Weingarten
Telefon: (0751) 56 86-0
Telefax: (0751) 56 86-222
E-Mail: weingarten@akademie-rs.de

Verantwortlich:

Dr. Ilonka Czerny M.A.
Telefon (0711) 1640-724
czerny@akademie-rs.de

Assistenz Referat:


Bettina Wöhrmann M.A.
Telefon (0711) 1640-723
woehrmann@akademie-rs.de

Anreise:

Das Tagungshaus erreichen Sie mit der Bahn über Bahnhof Ravensburg (zwischen Ulm und Friedrichshafen), dann mit dem Bus Linie 2 bis Weingarten »Post« (Fahrzeit ca. 15 Minuten). Von dort gehen Sie zu Fuß die Treppe zur Basilika hoch, durch den linken Torbogen zur Rückseite der Klosteranlage. Der Preis für die Fahrt von Ravensburg mit dem Taxi beträgt etwa 12 Euro.

Der Flughafen Friedrichshafen liegt nur 20 km entfernt; er ist unmittelbar an die Bahnlinie angeschlossen.

Mit dem PKW auf der B 30 (Ulm – Friedrichshafen), Abfahrt »Weingarten« in Richtung Weingarten. Von dort 3 km geradeaus Richtung Wolfegg. Nach kurzem Anstieg der Straße in der Kurve der Beschilderung »Kath. Akademie« nach rechts folgen. Ruftaste an der Schranke. Bitte benutzen Sie die von der Akademie ausgewiesenen Parkplätze!



Akademie der Diözese
Rottenburg-Stuttgart

